



Informationen
und
Warnungen
des Bundes
Deutscher
Philatelisten e.V

Zum Thema: Aufdruckmarken



Die Begriffe Aufdruck- und Überdruckmarken stehen oft sprachlich im Streit.

Bei uns hat man es bei dem Begriff **Aufdruck** belassen.

Aufdrucke auf Briefmarken und Ganzsachen sind fast immer Notmaßnahmen der Post; meist Aushilfsausgaben oder auch Provisorien genannt.

Unter den fälschungsgefährdeten Marken rangieren sie an erster Stelle, weil der Zeitdruck bei der Herstellung eine ausreichende Fälschungssicherung nicht zuließ.

Die Möglichkeit zum Einkauf von **billigen Urmarken** verleitet eine große Zahl von Fälschern, in „Schwarzarbeit“ diese Notmaßnahmen **nachzuzahlen oder zu „verbessern“**.

Nur einwandfreies Vergleichsmaterial – möglichst im ganzen Bogen – bewahrt vor Schaden.

Hier hilft Ihnen der Glaube nicht weiter.

Sichern Sie sich durch eine Prüfung ab!

KOMPETENT UND SAMMLERNAH
Bund Deutscher Philatelisten e.V.
Mildred-Scheel-Str. 2
53175 Bonn